

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Michelin Reifenwerke Aktiengesellschaft

[urn:nbn:de:bsz:31-219036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219036)

MICHELIN



REIFENWERKE
AKTIENGESELLSCHAFT

KARLSRUHE
VOGESENSTRASSE 4

Das MICHELIN-Werk Karlsruhe läuft jetzt auf vollen Touren.

Der MICHELIN-Konzern gehört zu den bedeutendsten Unternehmungen der Reifenindustrie in der Welt und steht an der Spitze der Autoreifen-Produzenten in Europa. Das Unternehmen, das in der Mitte des vorigen Jahrhunderts in der mittelfranzösischen Stadt Clermont-Ferrand gegründet wurde, besitzt heute Produktionsanlagen in Frankreich, Großbritannien, Holland, Belgien, Italien, Spanien und jetzt auch in Deutschland. Die Gesamtbelegschaft des Konzerns beträgt mehr als 30 000 Arbeiter und Angestellte. Seine Fabrikate gehören in Qualität und Quantität zu den Bedeutendsten in der Welt. Außer den genannten Produktionsstätten besitzt Michelin Verkaufsorganisationen in allen Erdteilen.

Schon 1907 wurde eine deutsche Verkaufsorganisation unter dem damaligen Firmennamen Deutsche Michelin Pneumatik AG. in Frankfurt am Main gegründet. Die guten Verkaufserfolge veranlaßten das Unternehmen auch in Deutschland einen Fabrikationsbetrieb zu errichten. 1929 wurde hierzu der Grundstein in Karlsruhe gelegt.

Während des letzten Krieges wurden auch die MICHELIN-Werkshallen, die an eine andere Firma vermietet waren, fast völlig zerstört. Sobald es aber die wirtschaftlichen Verhältnisse zuließen, machte sich das Unternehmen daran, auf deutschem Boden wieder Fuß zu fassen. Seit einigen Jahren ist nun das 13,8 Hektar große Werksgelände wieder in Michelinbesitz. 1957 wurde dann mit dem Wiederaufbau der Produktionsanlage begonnen. Man beschränkte sich hierbei aber nicht nur auf den Wiederaufbau der alten Werkshallen, sondern errichtete praktisch eine völlig neue Fabrik, die den heutigen Erfordernissen Rechnung trägt.

Nachdem erst im letzten Jahre bei MICHELIN in Karlsruhe mit der Produktion begonnen wurde, verfügt das Werk heute schon über eine ansehnliche Produktionskapazität, die ständig im Steigen begriffen ist.

Damit gewinnt auch dieses Werk für Karlsruhe immer mehr an Bedeutung.

